

# O lasset uns Ihn lieben

Text: Hermann Heinrich Grafe (1818-1869)

Musik: Melchior Teschner (1584-1635)

1. O las - set uns Ihn lie - ben, der uns zu - erst ge - liebt,  
und nicht den Geist be - trü - ben, den uns der Hei - land gibt!

5

Nach Ihm sei das Ver - lan - gen, der Sich uns nah - ge - bracht, die

10

Lie - be zu emp - fan - gen, die uns so se - lig macht!

2. O lasset uns Ihn lieben,  
der uns zuerst geliebt!  
Am Kreuze steht's geschrieben,  
was Er für Liebe übt:  
Er ist für uns gestorben,  
bedeckt mit unsrer Schuld;  
so hat Er uns erworben  
des Vaters Herz und Huld.

3. O lasset uns Ihn lieben,  
der uns zuerst geliebt,  
uns in der Liebe üben,  
die andern gern vergibt,  
die in dem Bruder ehret  
des Heilands Ebenbild,  
zu dienen nur begehret,  
von Christi Sinn erfüllt.

4. Ja, lasset uns Ihn lieben,  
der uns zuerst geliebt!  
Von Seinem Geist getrieben,  
es keine Schranken gibt.  
So sehr wir an Ihm hängen,  
der uns zuerst geliebt,  
so sehr wir auch verlangen,  
dass unser Herz Ihn liebt.